

## Landesarchiv, Landesbibliothek und Umweltinstitut

Parteiarchiv Die Grünen Vorarlberg, Kartensammlung. In den Depots fanden umfangreiche Umräumungsarbeiten statt. Die Datenbank DABIS der Musiksammlung umfasst derzeit 33.424 Titel, 4.780 Personen, 1.031 Körperschaften und 7.951 Schlagworte. In der Musiksammlung ist eine Arbeitsstelle des RISM (Internationales Quellenlexikon der Musik) eingerichtet, die über das Programm „Kallisto“ eingegebenen Daten können online über das Internet recherchiert werden.

Auf dem Gebiet der Bestandserhaltung bildete nach wie vor die Restaurierung von Original-Findbehelfen (Behördenrepertorien) und Urkunden den Schwerpunkt. Insgesamt wurden 273 Medien restauriert. Für drei Ausstellungen stellte das Landesarchiv Exponate zur Verfügung.

### Abteilung Zentrale Dienste:

Ihr oblagen die Organisation des Vortrags- und Veranstaltungswesens sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Dazu kamen die Gestaltung von zwölf Kleinausstellungen „Archivale des Monats“, die redaktionelle Betreuung des Jahresberichts, der Homepage (Um- und Ausbau des Angebots) und weiterer Webseiten, der Reihe „Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs“, der Onlinereihe „Verba volant“, die Abwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung des Landesarchivs, das Erstellen von Verträgen und Rechtsgutachten, die Mitarbeit bei „V-Dialog“ sowie organisatorische Tätigkeiten.

Aus eigenen Beständen wurden 168 Handschriften verfilmt (Verfachbuch Dornbirn), außerdem Archivalien der Freiwilligen Feuerwehr Bregenz, der Pfarre Lech und der Musikvereine Schwarzach, Fußach und Bezau. Insgesamt wurden im Jahr 2012 119.823 Aufnahmen hergestellt. Das Vorarlberger Mikrofilm-Sicherungsarchiv umfasst nunmehr 6.091 Filmrollen.

Der Bibliothek des Landesarchivs sind 2012 291 Bücher durch Ankauf, Geschenk oder Schriftentausch zugewachsen, sie zählte mit Jahresende 17.617 Bände und 168 Zeitschriftenreihen.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung, die Bezirkshauptmannschaften und andere Dienststellen entlehnten 1.442 Akten, 98 Prozent wurden innerhalb von 24 Stunden bereitgestellt.

## 2. Landesbibliothek:

Regierungsreferentin: Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

Die Vorarlberger Landesbibliothek (VLB) bewahrt das kulturelle Erbe Vorarlbergs und ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur. Als „hybride“ Bibliothek bietet die VLB Informationen unabhängig von der Art des Informationsträgers.

### Die „hybride“ Bibliothek:

Erwerbung von Einzelmedien in physischer Form:

Erwerbungsart	Kauf	Pflicht	Tausch	Geschenk	Summe
	8.765	480	23	224	9.492

Bestandsveränderungen (physische Bände/Exemplare):

Einarbeitung Zugang Einzelmedien	Einarbeitung unkatalogisierter Altbestand	Aussonderung katalogisierter Exemplare	Aussonderung unkatalogisierter Exemplare	von Freihand in Depots umgesetzt	Zuwachs an Bindeeinheiten Periodika	Veränderung katalogisierter Bestand
10.675	7.059	3.915	8.100	11.737	1.224	15.043

Gesamtbestand in physischer Form (Bände/Exemplare):

Freihand	Stiftsbibliothek	Depots in der VLB	Außendepots katalogisiert	<b>Gesamtbestand katalogisiert</b>	Außendepots unkatalogisiert
246.839	15.866	83.585	117.389	<b>463.679</b>	ca. 190.000

Angebot an Periodika in physischer Form (Titel):

Kauf	Pflicht	Tausch	Geschenk	<b>Aktuelle Titel insgesamt</b>	Abgeschlossene Periodika	<b>Periodika insgesamt</b>
822	598	100	116	<b>1.636</b>	3.731	<b>5.367</b>

Angebot an elektronischen Medien/Online-Informationszugängen:

	E-Books*	E-Journals	Datenbanken
Für die VLB lizenziert	ca. 14.000	1.652	101
Frei über EZB/DBIS**	–	39.433	3.776

\* Nicht alle E-Books sind als Einzeltitel genau erfassbar, z.B. die gesamte OECD-Online-Bibliothek und IEA Statistics

\*\* Elektronische Zeitschriften-Bibliothek/Datenbank-Infosystem, eine Kooperation mit der UB Regensburg

Zusätzlich bestehen Sammlungen an weiteren Medienformen: Mikrofiche und Mikrofilme, Karten, Pläne, Plakate, graue Literatur, Postkarten, Fotos, Audio- und Video-Material sowie virtuelle Dokumente. Die elektronischen Dienstleistungen werden systematisch ausgebaut. Im Bereich der Nachschlagewerke wurde im Berichtsjahr weiter auf Online-Datenbanken umgestellt. Bei den E-Books wurde mit Linde-Online und der Manz-Online-Bibliothek ein deutlicher Austauschwerpunkt im juristischen Bereich gesetzt.

Die Neuzugänge und Rückarbeitungen wurden entsprechend ausgestattet und formal und inhaltlich erschlossen.

Medienverarbeitung (Exemplare):

Monographien	E-Books	Periodika- Bände	Mappen Kleine Schriften	DVD/CD/ MC/LP	Karten	Bearbeitungen am Bestand	<b>Summe</b>
8.963	1.294	1.224	183	1.075	454	15.469	<b>28.662</b>

Die Nachweise zu verschiedenen Medienarten sind im Wissensportal im Internet integriert und gemeinsam recherchierbar. Zusätzlich zu den Nachweisen selbständiger Veröffentlichungen im Hauptkatalog Aleph werden deren Inhalte durch Scannen von Inhaltsverzeichnissen im Detail suchbar gemacht sowie die Informationen zu weiteren unselbständigen Publikationen mittels halbautomatischer Erfassung und Fremddatenservice in die Suchmaschine dandelon geladen.

Formale und inhaltliche Erschließung:

Selbständige Titel	dandelon -Artikel	Scans von Bücher- Inhaltsverzeichnissen	Aleph-Katalogisate bisher insgesamt	dandelon-Artikel insgesamt	Scans Inhaltsver- zeichnisse insgesamt
20.410	91.607	7.650	512.469	980.336	181.534

Die Katalogisierung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot und in der Stiftsbibliothek sowie die Exemplardatenerfassung älterer Zeitschriftenjahrgänge wurden weitergeführt, ebenso die detaillierte Beschreibung und Bearbeitung der in Vorarlberg vor 1850 gedruckten Werke. Für die Landtagsdokumentation wurden 849 Dokumente unter Einsatz des Landtagsinformationssystems inhaltlich erschlossen (klassifiziert und beschlagwortet). Für die Weiter-

bildungsmaßnahmen der Volkshochschulen und des Bildungshauses St. Arbogast wurden ca. 400 kursrelevante Suchanfragen (Search-Links) erstellt, die im Internet zum jeweiligen Kurs die Literatur der VLB anzeigen.

Die Klassifikation wurde um 2.076 Stellen, ca. 1.400 Synonyme und 280 Verweisungen ausgebaut.

### Bewahrung des kulturellen Erbes:

Besondere Erwerbungen: das „Viridarium“ des Feldkircher Stadtpfarrers Johann Baptist Frey, 1677 von Johann Hübschlin in Feldkirch gedruckt (Druckvariante); die Dissertation des Johann Joseph Sartori aus Bludenz, ab 1720 Domherr von St. Stephan in Wien; ein handgeschriebenes Gebetbuch aus Vorarlberg (Besitzeintrag: „Johann Öltz in Doren Bieren, 1798“); ein Druck aus der Werkstatt des Joseph Brentano in Bregenz aus dem Jahre 1797. Die Fotoabteilung des Hauses verzeichnet den Erwerb der Sammlungen Nikolaus Walter (ca. 600.000 Aufnahmen sowie alle Fotografien, die von dem Fotokünstler noch erstellt werden), Ignacio Martinez (11.000 Fotografien zur zeitgenössischen Vorarlberger Architektur; Erwerb in Zusammenarbeit mit dem vorarlberg museum) und Alois Sporeni (4.000 Presseaufnahmen).

Die vor allem vom ORF ausgestrahlten und für Vorarlberg relevanten Hörfunk- und Fernsehsendungen wurden in der Mediathek aufgezeichnet und formal wie inhaltlich erschlossen. Zum Jahresende waren insgesamt 22.200 Stunden Audio und Video archiviert, die 34,28 Terabyte Speicherplatz belegen. Die Pressedokumentation weist relevante Artikel zu Vorarlberg nach.

#### Radio- und Fernseharchiv (Beiträge):

#### Pressedokumentation

Video- Beiträge	Audio- Beiträge	Summe 2012	Audio insgesamt	Video insgesamt	<b>R-TV-Archiv insgesamt</b>	Artikel	Artikel insgesamt
6.167	2.116	8.283	37.114	114.806	<b>151.920</b>	7.408	76.848

#### Vorarlbergensien-Katalogisate (Titel):

Monographien	Beiträge in Sammelwerken	Aufsätze/ Artikel	Landkarten	Ansichtskarten	R-TV- Archiv	Presse- artikel	<b>Summe</b>
690 (1.130 Bde)	960	1.397	233	3.745	8.283	7.408	<b>22.716</b>

Mikroverfilmung des Zeitungsbestandes: Vorarlberger Nachrichten (6/2011 bis 11/2012), Neue Vorarlberger Tageszeitung (6/2011 bis 11/2012), Gemeindeblatt für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach, Mäder (1992 bis 1999), Gemeindeblatt der Marktgemeinde Lustenau (1990 bis 2002) sowie Walgaublatt (1983 bis 2011) auf insgesamt 235 Rollen. Hinzu kommt der Ankauf von 14 Filmen der Wiener Zeitung, womit die VLB nunmehr insgesamt 3.284 Filmrollen für die Benutzung zur Verfügung stellen kann.

Im Rahmen des Projektes „ANNO. Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften online“ an der Österreichischen Nationalbibliothek wurden 2012 die „Vorarlberger Landes-Zeitung“ (1919 bis 1938), die Feldkircher Zeitung (1861 bis 1906; bestandsbedingt mit Lücken), der Vorarlberger Volksfreund (1893 bis 1918; bestandsbedingt mit Lücken) und der Landbote von Vorarlberg (1881 bis 1952; inklusive Nachfolger-Zeitungen) digitalisiert. Auf die nun als Bild-File vorliegenden Seiten kann sowohl über den Katalog der Vorarlberger Landesbibliothek als auch direkt über den entsprechenden Zugang an der Österreichischen Nationalbibliothek, wo die Daten verwaltet werden, zugegriffen werden.

Im Rahmen des Interreg-Projektes „Kulturelles Erbe der Regio Bodensee online“ wurden im Berichtsjahr zwanzig historische Kernzeitschriften aus Vorarlberg digitalisiert und mit einer Texterkennungssoftware bearbeitet. Im Laufe des Jahres 2013 werden diese Zeitschriften über die Homepage des Vereins „Bibliotheken der Regio Bodensee“ zugänglich gemacht.

Im Bereich der historischen Vorarlbergensien wurde mit der Digitalisierung und Verarbeitung der ersten Jahrgänge der Vorarlberger Nachrichten (1945, 1949, 1950) begonnen. Die technische Infrastruktur für einen Regelbetrieb zur Erzeugung, Speicherung und Präsentation von digitalen Vorarlbergensien muss noch aufgebaut werden.

Um die Erhaltung wie die Benutzbarkeit der physischen Bestände zu gewährleisten, muss großes Augenmerk auf die Buchpflege gelegt werden.

#### Bestandspflege:

Reparaturen	Restaurierungen intern	Restaurierungen extern	Einbände intern	Einbände extern	<b>Bestandserhaltung insgesamt</b>	Sonstige Bearbeitungen
740	141	585	466	3.970	<b>5.902</b>	2.144

Es wurden u. a. extern an drei Landkarten, drei Druckgraphiken, zwei Zeichnungen sowie einer Sammlung von 65 Briefen an den Bezauer Wundarzt Joseph Moosbrugger Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt.

#### Bestandsvermittlung:

Die Landesbibliothek war im Berichtsjahr wöchentlich 51,5 Stunden geöffnet, während der Sommerschulferien 45,5 Stunden.

#### Benutzung:

Aktive Benutzer	Neue Leser	Entleihungen	Präsenz- benutzungsfälle	Fernleihe nehmend	Fernleihe gebend	Zugriffe auf die Website
7.079	2.873	340.804	ca. 100.000	1.126	106	1,8 Mio.

Der hohe Wert an neuen Lesern resultiert aus dem Projekt Teaching Library, in dessen Rahmen 1.024 VLB-Cards kostenlos an Schülerinnen und Schüler der sechsten AHS-Schulstufe ausgegeben wurden. Die im Jahr 2009 begonnene Kooperation mit dem Arbeitskreis für Vorsorge und Sozialmedizin wurde fortgesetzt. Der Verein erwarb pauschal VLB-Cards für seine Mitglieder. Die Vorarlberger Landesbibliothek beteiligte sich auch an der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ und stellte 15 Personen, die in prekären Verhältnissen leben, eine kostenlose VLB-Card aus.

Die Abteilung für Sondersammlungen verzeichnete insgesamt 106 Benutzungsfälle sowie 89 telefonische und 136 schriftliche Anfragen, größtenteils per E-Mail. 33 Werke aus der Stiftsbibliothek wurden für Benutzer bereitgestellt.

#### EDV und Bibliothekstechnik:

Die neugestaltete Website der VLB wurde in Betrieb genommen und das Suchmaschinen-Portal in die neue Homepage integriert. Das Bibliothekssystem ALEPH wurde auf die Version 21 upgedatet. Im Zuge dieses Updates wurde das gesamte Bibliothekssystem auf eine neue Serverumgebung verlagert. Die Bibliothek des vorarlberg museums wurde in den Vorarlberger Bibliothekenverbund aufgenommen. Der Katalog wird nun mit ALEPH erstellt. Die Umstellung auf das neue Betriebssystem Windows 7 wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Prsl vollzogen. Die Datensätze für die erworbenen E-Book-Lizenzen wurden aufbereitet und in den Katalog geladen.

Medienserver I (Digitales Radio- und Fernseharchiv): Es wurden notwendige Softwareupdates sowie technisch bedingte Installationen und Veränderungen durchgeführt. Im laufenden Betrieb wurden im Berichtsjahr ca. 1,22 Terabyte Daten aufgezeichnet.

Im Projekt Medienserver II (System zur Speicherung und Präsentation digitaler Medien) wurde ein Projektauftrag zur Variantenentscheidung erteilt. Aus einem Informationsmodell und dem Lastenheft sollen Varianten erarbeitet werden, die

## Landesarchiv, Landesbibliothek und Umweltinstitut

zwischen der Landespressestelle, dem Landesarchiv, der Landesbibliothek und der Abteilung Informatik abgestimmt sind. Nach einer Marktrecherche soll dann ein Umsetzungsplan für die Einführung des Medienservers II vorliegen.

### **Teaching Library:**

Die VLB bietet systematisch Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz an. Primäre Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler, welchen das wissenschaftliche Arbeiten und der Umgang mit Information und Wissen nähergebracht werden soll. 1.273 Schüler und Schülerinnen haben dadurch in 62 Schulungen die Bibliothek und ihr umfassendes Informationsangebot zu nutzen gelernt. Über die Volkshochschulen Bregenz und Götzis wurden zudem fünf Kurse für insgesamt 56 Personen zu den Themen „Unsere Landesbibliothek: Was bietet sie – wie bediene ich mich?“, „Recherche in der Vorarlberger Landesbibliothek“ und „Die Welt des Alten Buches“ durchgeführt. Daneben wurden 23 Gruppen mit 355 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die Bibliothek geführt.

Um die Schülerinnen und Schüler der AHS optimal auf die „Vorwissenschaftliche Arbeit“, die im Rahmen der neuen Zentralmatura für alle verpflichtend sein wird, vorzubereiten, wurde das 2011 erarbeitete Konzept in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Vorarlberg, der Fachhochschule Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg erfolgreich umgesetzt. Dabei wurden 1.024 Vorarlberger Schülerinnen und Schüler in 47 halbtägigen Kursen in Recherchetechniken und Informationskompetenz geschult.

### **Kommunikationszentrum, Veranstaltungen:**

Im Berichtsjahr fanden – ohne die des Felder-Archivs – 22 kulturelle Veranstaltungen mit 1.914 Besucherinnen und Besuchern statt. Neben den Buchpräsentationen von Alfons Dür und Gerhard Wanner wurden Lesungen mit Matthias Flückiger und im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ mit Wolfgang Hermann, Sascha Lobo und Kathrin Passig angeboten. Erwähnenswert sind die Ausstellungen „Arbeit im Wandel der Zeit“ und „Im Auftrag der Schrift. Die Sammlung Hartmann“. Im Rahmen dieser Ausstellungen fanden Vorträge und Gespräche mit Ingrid Tschugg, Sabine Schiffner und Heidrun Rueda sowie mit Fabjan Haffner und Christian Geismayr statt. Die Übernahme des Fotoarchivs von Ignacio Martinez wurde ebenfalls im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Beisein des Fotografen mit einem Festvortrag von Otto Kapfinger präsentiert. Weiters fanden Konzerte mit dem Duo „Pianodrum“, Rüya Taner und die CD-Präsentation von Thomas Ruez sowie das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Ensemble „QUART.ART“ statt. Es fanden das Bregenzer Unternehmerfrühstück und die Literaturgala „30 Jahre Autorenverband Vorarlberg“ statt. Ein Bücherflohmarkt wurde organisiert.

### **Franz-Michael-Felder-Archiv:**

Erworben wurde ein Splitternachlass von Hans Nägele (1884-1973), ersteigert wurden Briefe von Rudolf Wacker an Max Haller, angekauft wurde die handschriftliche Partitur des Streichquartetts „Der gebrochene Schatten“ von Aziza Sadikova, das auf einem Text von Arno Geiger beruht, sowie Briefe von Alfred Meissner und Wilhelm Furtwängler. Die Bibliothek und die anderen Sammlungen des Felder-Archivs wurden kontinuierlich ergänzt.

Neben der Katalogisierung von Einzelerwerbungen wurde die Katalogisierung des Vorlasses von Hermann Kinder abgeschlossen.

Es wurden für insgesamt 695 Besucherinnen und Besucher zwölf Lesungen und Präsentationen mit Christian Paul Berger, Maja Haderlap, Ingo Springenschmid, Wjatscheslaw Kuprianow (zwei Veranstaltungen), Monika Helfer, Oscar Sandner, Jürgen Thomas Ernst, Vladimir Vertlib (zwei Veranstaltungen), Ilse Stahr und Martin Walser durchgeführt. Teile der Sammlung Hartmann wurden im Hermann-Hesse-Museum in Gaienhofen auf der Höri und im Kuppelsaal der Landesbibliothek gezeigt.

Die Bestände des Franz-Michael-Felder-Archivs wurden im Berichtszeitraum von 40 Personen für wissenschaftliche Zwecke benutzt. Hervorzuheben ist ein von der Abteilung Wissenschaft und Weiterbildung (IIb) beim Amt der Landesregierung gefördertes Forschungsprojekt „Geschichte der Lyrik in Vorarlberg im 20. Jahrhundert“, das in Zusammenarbeit

mit dem Brenner-Archiv der Universität Innsbruck durchgeführt wird. Leihgaben aus dem Archiv wurden für Ausstellungen in Allensbach (D), Dornbirn, Weiler und Schwarzenberg bereitgestellt.

Das Felder-Archiv ist vertreten im Vorstand des Franz-Michael-Felder-Vereins und in der Kunstkommission für Literatur des Landes Vorarlberg, sowie in den Jurys Wissenschaftspreis des Landes Vorarlberg, Schwäbischer Literaturpreis, Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg und Bodensee-Literaturpreis der Stadt Überlingen.

#### **Norman-Douglas-Forschungsstelle:**

Der Bestand wurde um 60 Monographien und 67 unselbständige Publikationen erweitert. Es konnten 129 Briefe und Dokumente von, zu und über Norman Douglas katalogisiert werden. 19 persönliche Benutzungsfälle sowie 250 Korrespondenzen mit 64 Benutzerinnen und Benutzern bzw. Kooperationspartnern waren zu verzeichnen.

Im Oktober wurde das 7. Norman Douglas Symposium mit Vortragenden aus Deutschland, England, Italien, Österreich und den USA mit 36 Teilnehmern durchgeführt.

#### **Bibliotheksorganisation, Aus- und Weiterbildung:**

Das für das interne Wissensmanagement installierte Wiki, das einen schnellen Zugang zu Workflows, Richtlinien, Erlässen, Statuten ermöglicht und die Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen soll, wurde auf 1.192 Seiten mit 504 hochgeladenen Dateien ausgebaut und bisher 140.395 Mal aufgerufen.

An wichtigen fachlichen Arbeitstagungen und den Sitzungen der Fachkommissionen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso teil wie an verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen. Die Vortragsreihe zur internen Schulung und Weiterbildung wurde weitergeführt. Die Ausbildung zum Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenten wurde für zwei Lehrlinge fortgesetzt. Im Berichtsjahr wurden drei Fortbildungsveranstaltungen für die Katalogisiererinnen des Vorarlberger Bibliotheksverbundes abgehalten, vier Praktikantinnen in ihrer Ausbildung betreut und für zwei Personen ein Lehrlingsschnuppertag durchgeführt.

#### **Kooperationen:**

Die VLB nimmt an regionalen wie überregionalen kooperativen Wissensnetzwerken teil. Sie ist u. a. Teil des Scientific Network Vorarlberg und Mitglied des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee, der User Group ALEPH-DACH, der International Group of Ex-Libris Users, des Konsortiums der HANS-Anwender und der Kooperation E-Medien Österreich. An fachbezogenen ehrenamtlichen Funktionen wurden wahrgenommen: Präsident, Kassier, Vorsitzender der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte, Stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Nachlasserschließung in der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare; Sprecher von BAM-Austria (Kooperationsinitiative Bibliotheken, Archive, Museen, Dokumentationsstellen in Österreich); Präsident des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee; Mitglied im Vorstand des Franz-Michael-Felder-Vereins; Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift „BuB. Forum Bibliothek und Information“; Mitglied des Fachbeirats der Bundesministerien für Unterricht, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung zu „Kulturpool. Zentrales Portal für das digitalisierte österreichische Kulturerbe“.

#### **Öffentlichkeitsarbeit, Verschiedenes:**

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Bildungsangeboten, Verbesserungen bei der Informationserschließung und -vermittlung, zu Neuerwerbungen und Bestandserweiterungen sowie den Veranstaltungen der VLB wurde in Kooperation mit der Landespressestelle durch Presseaussendungen, PR-Schaltungen mit gestalteten Text-Beiträgen, Inseraten und dem E-Mail-Newsletter aktiv weiterbetrieben.

Das in der Nacharbeitung des Prüfberichtes des Landesrechnungshofes über das öffentliche Bibliothekswesen erstellte Zielbild der VLB mit Maßnahmenplan wurde vom Lenkungsausschuss genehmigt. Es fanden in der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes mehrere Brandschutzübungen und -schulungen statt.

**Publikationen über die und aus der Landesbibliothek:**

- Längle, Ulrike: Handkes Onkel. Warum Max Riccabona James Joyce vielleicht doch getroffen hat. Eine Entgegnung auf Andreas Weigel. In: *Miromente* (2012) 27, S. 15-25
- Längle, Ulrike: Wir waren Emigranten – Paula Ludwig erinnert sich an Bert Brecht [Edition des Textes „Unterschiede“ von Paula Ludwig]. In: *Dreigroschenheft. Informationen zu Bertolt Brecht* 19 (2012) 3, S. 10-13
- Längle, Ulrike: Die Schoppenerauer „Halbbarbaren“. Der Streit um das Denkmal für den Schriftsteller Franz Michael Felder (1839-1869). In: Sabine Voda Eschgfäller; Milan Horňáček (Hg.): *Regionalforschung zur Literatur der Moderne*. Olomouc 2012, S. 141-167
- Längle, Ulrike: Januskopf mit Knollennase. Renate Wagner, Der Störenfried. Johann Nestroy – Ein Theaterleben. [Rez.] In: *Nestroyana. Blätter der Internationalen Nestroy-Gesellschaft* 32 (2012) 3/4, S. 203-207
- Längle, Ulrike: Alemannia scribet – über die aktuelle Literatur Vorarlbergs. In: *Allmende* 32 (2012) 90, S. 17–19
- Meusburger, Wilhelm (Hg.): *Byzantine Talks. Letters of Norman Douglas to Richard MacGillivray Dawkins and a single letter from Dawkins to Douglas*. Bearb.: Arthur S. Wensinger; Michael Allan. Feldkirch/Graz 2012 (Schriften der VLB 18/5)
- Rädler, Karl: Instrumentalisierung der klassifikatorischen Sacherschließung im neuen Suchportal mit AquaBrowser in der Vorarlberger Landesbibliothek. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klassifikation (GfKI). Online-Präsentation: <http://digbib.ubka.uni-karlsruhe.de/volltexte/documents/2222605>
- Schnetzer, Norbert; Weber, Wolfgang (Hg.): *Montafon 4. Bevölkerung – Wirtschaft. Das lange 20. Jahrhundert*. Schruns 2012 (Das Montafon in Geschichte und Gegenwart 4)
- Thaler, Jürgen (Hg.): *Im Auftrag der Schrift. Die Sammlung Hartmann*. Mit Beiträgen von R. Görner, U. Hübner, M. Raß und J. Thaler. Heidelberg 2012
- Thaler, Jürgen (Hg.): *Jahrbuch / Franz-Michael-Felder-Archiv der VLB* 13 (2012). Feldkirch/Graz
- Thaler, Jürgen: Archivische Konstellationen: VALIE EXPORT. In: Yilmaz Dziewior (Hg.): *VALIE EXPORT. Archiv*. Bregenz 2012, S. 23-31
- Weigel, Harald: Editorial. Die Bibliothek ist heute wieder ... einen Traum wert. In: *Kulturmagazin Bodensee* (2012) 97, S. 3
- Weigel, Harald: Grußworte der VÖB. In: *Chronik einer wunderbaren Feindschaft. 60 Jahre ÖGDI – 1951 bis 2011* Hg. von Hermann Huemer; Carola Wala. Wien 2012, S. 8
- Weigel, Harald: Die Landesbibliotheken in der Wissensgesellschaft. In: *Die Teßmann. Friedrich-Teßmann-Sammlung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (1957-2012)*, Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann (1982-2012). Wien/Bozen 2012, S. 119-127
- Weigel, Harald (Hg.): *Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare*, Bände 11 und 12. Graz/Feldkirch 2012
- Zechner, Gerhard: Teaching Library mit neuem Suchportal – Vorarlberger Landesbibliothek Bregenz.- In: *Kulturmagazin Bodensee* (2012) 99, S. 35
- Zechner, Gerhard: Entwicklung interkultureller Kompetenz – mit Information aus der Landesbibliothek.- In: *obWOHL, Zeitschrift für Kindergarten und Kinderbetreuung in Vorarlberg* (2012) 20, S. 8-9
- Zechner, Gerhard; Weigel, Harald: Bibliothekspolitik aus Sicht der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare. In: *Mitteilungen der VÖB* 65 (2012) 3/4, S. 350-359